



Neue Form eines „Quick-Egg-Checks“ bei Vor-Ort-Kontrollen

- Kontrollstellen bekommen mehr Einblick - zusätzliche Sicherheit der Eierwarenströme
- Generalversammlung: ordnungsgemäße Geschäftsführung bestätigt

Etablierung eines „Quick-Egg-Checks“ für Kontrollstellen

Die Österreichische Eierdatenbank wird seit Aufnahme des Echtbetriebes kontinuierlich ausgebaut. Vor kurzem wurde



Mag. Gerda Wiesböck

eine weitere Funktion aufgenommen. Damit können die vom Qualitätsstandardbetreiber beauftragten Kontrollstellen die Vor-Ort-Kontrollen gezielt vorbereiten. Im Laufe der Kontrollperiode 2014

gab es bereits erste Schulungstermine. Den vertraglich eingebundenen Kontrollstellen wird eine Vielzahl an Möglichkeiten in der Österreichischen Eierdatenbank geboten.

Automatisierte Prüfung der Qualitätsprogramme

Jede tagesaktuell erfasste Eingangs- sowie Ausgangsmeldung durchläuft eine automatisierte Prüfung auf Richtigkeit des gemeldeten Qualitätsprogramms AMA-Gütesiegel bzw. „tierschutz ge-

prüft“. Sofern Abweichungen auftreten, lassen sich diese auf den einen Blick erkennen.

Check setzt direkt beim Legebetrieb an

Neben den Qualitätsprogrammen wird je Legebetrieb und Haltungsform die Ablieferungsrate für einen Zeitraum von zehn Wochen ermittelt. Diese Prüfung bietet neben einem Hinweis auf die Aktualität der Stammdaten (z.B. Änderungen bei Legehennenanzahl) einen schnellen Überblick auf die Entwicklung der Ablieferungsmenge.

Verstärkte Abweichungshinweise auf Packstellenebene

Eine weitere Automatik zieht alle Meldungen der letzten vier Wochen für eine Plausibilitätsprüfung der Ein- zu den Ausgängen einer Packstelle heran. Dabei werden die Eingangs- den Ausgangsmengen mit einer Toleranz von fünf Prozent verglichen. Bei diesem Check fließen ebenso Haltungsformen und Qualitäts-

programme ein. Zusätzlich gibt es eine Prüfung auf Grundlage der Mengenflüsse zwischen den Packstellen. Dabei werden die Ausgangsmeldungen einer Packstelle automatisiert den Eingängen der abnehmenden Packstelle gegenübergestellt. Mit diesem Instrument lassen sich Differenzen eindeutig identifizieren. Ausgehend von der Lieferscheinnummer

über die Menge, der gemeldeten Haltungsformen und Qualitätsprogramme sind

Hinweise auf potenzielle Abweichungen deutlich feststellbar. Dabei ist seitens der Kontrollstellen zu berücksichtigen, dass nicht jede Auffälligkeit in eine kontrollrelevante Abweichung mündet, sondern z.B. eine abweichende Schreibweise der Lieferscheinnummer vorliegen kann. „Durch optimale IT-Lösungen, die bei der Vorbereitung einer Kontrolle zur Verfügung stehen, wird der Aufwand einer Kontrolle langfristig gesenkt. Und gleichzeitig werden die Eierwarenströme bestmöglich genutzt“, ist Obmann Dipl.-Ing. Martin Greßl von dem Ausbau der Applikationen überzeugt.

Durch optimale IT-Lösungen wird der Aufwand einer Kontrolle langfristig gesenkt.

Ablieferungsrate – grafische Darstellung

Bericht ausdrucken

Landwirt: _____

Betriebsnummer: _____

Haltungsform: Biohaltung

Hennenanzahl im Ø: 2.756

Ablieferungsrate in %: 81,36

Handelsbeziehung zu Packstelle(n): _____

Abfragedatum: 04.08.2014 14:14:22

Ablieferungsmenge
Von 26.05.2014 bis 04.08.2014

Bei Bedarf im Rahmen der VOK vom Kontrollorgan auszufüllen:

Einstellungstermin: _____

Eingestellte Legehennenanzahl: _____

Ausstellungstermin: _____

Ausgestellte Legehennenanzahl: _____

Veranschaulichung der Ablieferungsmenge je Legehennenhalter und Haltungsform
Quelle: Verein „Österreichische Eierdatenbank“/Gerda Wiesböck

Ordnungsgemäße Geschäftsführung des Vereins erneut bestätigt

Im Rahmen der dritten ordentlichen Generalversammlung wurde die statuten-gemäße Verwendung der Mittel aus-nahmslos bestätigt. Der vorliegende Rechenschaftsbericht wurde von den durch die Vereinsgründer AMA-Marke-ting GmbH und Zentrale Arbeitsge-meinschaft der Österreichischen Geflü-gelwirtschaft (ZAG) bestellten Rech-nungsprüfern, Mag. Silvia Riemer und Mag. Josef Töglhofer, für ordnungsgemäß und korrekt befunden.

Mag. GERDA WIESBÖCK
Projektleitung Österreichische
Eierdatenbank

Verein
„Österreichische
Eierdatenbank“,
1200 Wien,
Dresdner Str. 68a
Obmann: Dipl.-Ing.
MARTIN GRESSL,
Tel.: 01 / 33 151-444



JANKER

premium JUNGHENNEN



**SCHÖN,
EINEN VERLÄSSLICHEN
LEGEABSCHNITTPARTNER
ZU HABEN.**



- ▶ **premium** Aufzuchtbetriebe: Volieren- und Bodenhaltung
- ▶ **premium** Futterqualität
- ▶ **premium** Betreuung durch Geflügel-Tierarzt
- ▶ **premium** Impfprogramme
- ▶ **premium** Tiertransport: verlässlich, pünktlich, tiergerecht
- ▶ **premium** Beratung und Verkauf durch geschulte Mitarbeiter
- ▶ **premium** Managementbegleitung in der Legephase

Janker Agrartechnik GmbH
A-3233 Kilb, Fohrafeld 11
Tel. +43 (0) 2748 7406-0
www.janker.at